

Das Geheimnis vom Glück

In den letzten dreißig Jahren hat Salvador viel erlebt. Jeden Tag begegnen ihm auf dem Flughafen Menschen, die ihm Dinge aus ihrem Leben verraten, die nicht einmal ihre besten Freunde oder die Familie wissen. Oftmals spendet er ihnen Trost oder sagt ihnen aufbauende Worte, die stark machen sollen für alles, was noch kommen wird. Aber auch er hat viel zu erzählen - vor allem bezaubernde Geschichten, die das Herz bewegen und verantwortlich sind für so manchen Schluchzer. Er hat viel zu hören bekommen, während er mit seinem Besen tagaus, tagein für Sauberkeit in der Flughafenhalle sorgte. Dabei ist ihm mehr als einmal das Glück über den Weg gelaufen.

Die Liebe, geheime Sehnsüchte und der Wunsch nach einem besseren Leben sind Dinge, die jeden beschäftigen. Auch Salvador ist nicht frei davon: Auch wenn die guten alten Zeiten längst vorbei sind, so denkt Salvador noch oft an sie und seine geliebte Frau Leonor. Er denkt an die Stunden in trauter Zweisamkeit und fühlt den Schmerz dabei in seinem Herzen, denn er weiß, dass Leonor nie wieder zurückkommen wird. Nur durch das Beobachten Fremder erfährt Salvador, was sein Gegenüber bewegt - und erkennt darin sich selbst. Dabei geht es um mehr als die Frage, ob Japan tatsächlich existiert oder lediglich das Fantasieprodukt eines einzelnen Menschen ist ...

"Salvador und der Club der unerhörten Wünsche" ist ein Buch für Trümer, das Glück ins Herz lässt und dieses leicht macht. Alberto Torres Blandina vertreibt mit seinem Roman die Alltagssorgen und macht aus der Lektüre Stunden des Vergnügens und der reinen Freude, die das Leben erst so wundervoll und einzigartig macht. Die Geschichte des spanischen Autors besitzt einfach (Meister-)Klasse und bietet bezaubernde Unterhaltung. Man fühlt sich von diesem Werk in den Bann gezogen und wird zum Dauerleser verpflichtet. Wärme breitet sich beim Schmökern aus und nimmt vom Leser ab der ersten Seite Besitz, sodass man dieser fantastischen Erzählkunst von Alberto Torres Blandina nicht widerstehen kann.

So gute "Märchenonkel" gibt es nicht viele. Der Spanier geht aber zweifellos zu denen, die mit ihren Worten Magie wirken lassen. "Salvador und der Club der unerhörten Wünsche" ist einer der schönsten Romane in diesem Jahr!

Susann Fleischer 10.04.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info